

Josef Winkler
Das Zöglingsheft
des Jean Genet

Suhrkamp

Inhalt

I. KAPITEL

Die Beerdigung – Blumen müssen her

9

2. KAPITEL

*Meßknaben, die im Wind
die grünsplanüberzogenen Weihrauchkessel
schwenken*

17

3. KAPITEL

*Mich entmenschlichen
ist mein tiefstes Verlangen*

30

4. KAPITEL

*Schneegestöber, das einem Dieb
die Flucht ermöglicht*

38

5. KAPITEL

*Das einzige Mittel, dem Entsetzen zu entgehen,
besteht darin,
sich dem Entsetzen zu überlassen*

45

6. KAPITEL

*Ich trage einen Schlachthof in mir,
auf den die Poesie wird antworten müssen*

53

7. KAPITEL

*Eine sehr kurze Notiz
auf schlechtem Papier,
auf einer Art von grauer Asche*

59

8. KAPITEL

*Die Ketten der Galeerensklaven hießen:
Die Ranken. Welche Trauben trugen sie?*

62

9. KAPITEL

*So will ich nicht mehr schreiben,
ich sterbe »buchstäblich«*

67

10. KAPITEL

*Ich habe so lange gebrannt,
gebrannt von einem so glühenden Haß,
daß ich zu Asche geworden bin*

74

11. KAPITEL

*Ich hörte die Hufe der Pferde,
die den Wagen mit dem Hingerichteten
auf den kleinen Friedhof brachten*

80

12. KAPITEL

*Zwei Engel, die sich, müde vom Flug,
auf einem Telegrafmasten
niedergelassen haben*

89

13. KAPITEL

*Und das ist die eigentliche Heiligkeit:
dem Himmel gemäß zu leben, trotz Gottes*

93

14. KAPITEL

*Ich spreche von einem Land,
dem man die Haut bis auf die Knochen abzog*

98

15. KAPITEL

*Das den Leichenwagen ziehende Pferd war müde.
Die beiden Chorknaben,
von denen einer einen Weihrauchwedel
in der Hand hielt, piffen heimlich einen Schlager*

113

Literaturhinweis

116